

Bitte faxen:  
0221 529903 oder E-Mail an:  
dgsp@netcologne.de

#### Anmeldecoupon

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **7. Gemeinsamen Fachtag „Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung zum gemeinsamen Handeln“** am 19. April 2018 in Frankfurt am Main an.

Ich möchte an dem Forum Nr. ..... teilnehmen oder alternativ an dem Forum Nr. .....

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **5. Gemeinsamen Intensivworkshop** am 20. April 2018 in Frankfurt a.M. an.

Ich möchte an dem Workshop Nr. ..... teilnehmen oder alternativ an dem Workshop Nr. .....

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: .....

E-Mail: .....

Arbeitgeber: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: .....

E-Mail: .....

Rechnung an:  Teilnehmer/-in  Arbeitgeber

Unterschrift: .....

#### Referentinnen/Referenten Moderatorinnen/Moderatoren

**Bader, Thomas,**  
Dipl.-Psychologe, ehem. Geschäftsführer  
des Baden-Württembergischen  
Landesverbandes für Prävention und  
Rehabilitation gGmbH, Drogenhilfe  
Tübingen e.V.

**Goetzens, Maria,**  
Dr. med., Leitung der Elisabeth-Straßen-  
ambulanz, Caritasverband Frankfurt e.V.,  
Zentrum für Wohnungslose, Frankfurt a.  
Main

**Groh-Kankarowitsch, Petra,**  
Dipl.-Sozialarbeiterin, Suchttherapeutin,  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik, Potsdam

**Heipertz, Dorothee,**  
Dipl.-Psychologin, Jüdisches Krankenhaus  
Berlin, Klinik für Psychiatrie und Psycho-  
therapie, Berlin

**Jösch, Joachim J.**  
Dipl.-Sozialpädagoge, Leiter des Fach-  
krankenhauses Vielbach und der stationären  
Vorsorge 'Neue Wege', Vielbach

**Junker, Deike,**  
Bewährungshelferin, Landgerichtsbezirk  
Frankfurt a. Main

**Kämmer, Wolfram,**  
B.Sc. Klinischer Pflegeentwickler/ANP  
Abhängigkeitserkrankungen, Klinik für  
Psychiatrie und Psychotherapie Bethel,  
Bielefeld

**Kemper, Ulrich,**  
Dr. med., Chefarzt der Bernhard-Salzmann-  
Klinik und der Klinik für Suchtmedizin,  
LWL-Klinikum Gütersloh

**Kreft, Elmar,**  
Geschäftsführer Betreuungsgerichtstag e.V.,  
Bochum

**Müller, Daniel,**  
Dipl.-Sozialarbeiter, Klinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie Bethel, Bielefeld

**Pfluegel, Jonathan-Aaron,**  
Kommissarische Leitung der Betreuungs-  
behörde der Stadt Frankfurt a. Main

**Platz, Veronika,**  
Dipl.-Sozialarbeiterin, Übergangswohnhaus  
Weser 5, Diakonie Frankfurt a. Main

**Suhre, Richard,**  
Geschäftsführer DGSP, Köln

**Tabatabai, Darius Chahmoradi,**  
Dr. med., Chefarzt der Hartmut-Spittler-  
Fachklinik, Berlin

#### Organisatorisches

##### Anmeldung und Information

Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldecoupon  
oder über das Anmeldeformular auf der Website der DGSP:  
[www.dgsp-ev.de/tagungen](http://www.dgsp-ev.de/tagungen)

Nach Eingang erhalten Sie eine Rechnung über die zu zahlende  
Teilnahmegebühr.

##### Achtung, begrenzte Teilnehmerplätze bei den Workshops!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

##### DGSP-Bundesgeschäftsstelle

Zeltinger Str. 9, 50969 Köln  
Tel.: 0221 511002  
Fax: 0221 529903  
E-Mail: dgsp@netcologne.de

##### Veranstaltungsort

Gewerkschaftshaus in Frankfurt am Main,  
Wilhelm-Leuschner-Str. 69, 60329 Frankfurt am Main

##### Teilnahmegebühr Fachtag

■ 95,00 EUR  
■ Studierende (Vollzeit)/Arbeitslose/Sozialhilfeempfängerinnen  
und -empfänger: 60,00 EUR (bitte Nachweis beifügen!)

##### Teilnahmegebühr Intensivworkshop

■ 95,00 EUR

##### Essen und Trinken

Im Tagungsbeitrag enthalten ist die Versorgung am Fachtag und  
am Workshop-Tag mit Heiß- und Kaltgetränken sowie Speisen.

##### Anfahrtsbeschreibung

Siehe im Internet unter:  
[www.saalbau.com/pdf-download/Anfahrt-Dateien/  
Anfahrt-DGB.pdf](http://www.saalbau.com/pdf-download/Anfahrt-Dateien/Anfahrt-DGB.pdf)

##### Übernachtung

Siehe im Internet unter:  
[www.frankfurt-tourismus.de](http://www.frankfurt-tourismus.de)  
Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main  
Kaiserstraße 56  
60329 Frankfurt am Main  
Deutschland  
Tel.: 069 21238800  
Fax: 069 21237880  
E-Mail: [info@infofrankfurt.de](mailto:info@infofrankfurt.de)

# Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung zum gemeinsamen Handeln

## 7. Gemeinsamer Fachtag

am 19. April 2018 und

## 5. Gemeinsamer Intensivworkshop

am 20. April 2018

in Frankfurt am Main

Deutsche Gesellschaft für  
Soziale Psychiatrie (DGSP) e.V.

Betreuungsgerichtstag (BGT) e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe (BAG W) e.V.

Deutscher Berufsverband für  
Soziale Arbeit (DBSH) e.V.

Fachverband für Soziale Arbeit,  
Strafrecht und  
Kriminalpolitik (DBH) e.V.

**Veranstaltungsort:**  
Gewerkschaftshaus,  
Frankfurt am Main

**D**er 7. Fachtag Sucht „Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung zum gemeinsamen Handeln“ stellt die Frage in den Fokus, warum das Suchthilfesystem in Deutschland so vielen Menschen nicht die Hilfe, die sie benötigen, zusichert. Mit dem Bundesteilhabegesetz, den Maßgaben der UN-Behindertenrechtskonvention und dem neuen „Gesetz zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen“ (PsychVVG) sollen Verbesserungen in der Versorgung Abhängiger geschaffen werden.

Hilfesysteme müssen diesen Anforderungen gerecht werden, und Finanzierungssysteme müssen die Umsetzung ermöglichen. Im Dschungel der Suchthilfeangebote sind Betroffene auf die von den Trägern vorgehaltenen Hilfen angewiesen – und das sind keinesfalls immer die gerade notwendigen. Wirtschaftlicher Druck führt zu selektiven Hilfeangeboten. Wie können die passenden Hilfen auch künftig sichergestellt werden? Anhand von Fallbeispielen aus der Wohnungslosenhilfe, der Straffälligenhilfe, der Psychiatrie und dem Bereich rechtlicher Betreuung wird beschrieben, welche Irrwege für Betroffene entstehen, wenn Hilfen nicht bedarfsgerecht und koordiniert vorgehalten werden.

Wir laden Sie herzlich nach Frankfurt a.M. zur Diskussion einer wegweisenden Versorgung Abhängigkeitskranker ein. Neben dem Fachtag werden am Folgetag zur inhaltlichen und methodischen Vertiefung im Umgang mit den Herausforderungen, die die Begegnung mit süchtigen Klienten darstellen, Intensivworkshops angeboten.

#### Die Vorbereitungsgruppe

## Programm 7. Gemeinsamer Fachtag Donnerstag, 19. April 2018

Tagesmoderation: Thomas Bader

**10:00 Uhr**

Begrüßung

» Thomas Bader

**10:15 Uhr**

**Mitten aus dem Leben**

Vorstellung von Praxisfällen an denen die Konfliktlinie zwischen angemessener Hilfe, den Forderungen des Wirtschaftlichkeitsgebotes und den ökonomischen Zwängen der Leistungserbringer deutlich werden

» Wohnungslosenhilfe, Maria Goetzens

» Rechtliche Betreuung, Jonathan-Aaron Pfluegel

» Bewährungshilfe, Deike Junker

» Psychiatrie, N.N.

**11:00 Uhr**

Wer hilft wem?

Zur Frage der Verantwortlichkeit in komplexen Hilfesystemen

» Darius C. Tabatabai

**11:45 Uhr**

Pause

**12:10 Uhr**

Wer hilft wem und warum?

Anreizsysteme für Helfer und deren Institutionen

» Ulrich Kemper

**12:40 Uhr**

Festlegung und Erläuterung der Arbeitsaufträge der Foren

**13:00 Uhr**

Mittagspause

**14:00 Uhr**

Foren I – V

**Forum I**

Fallbearbeitung: Menschen in der Betreuung der Wohnungslosenhilfe

» Maria Goetzens, Veronika Platz

Moderation: Joachim J. Jösch

**Forum II**

Fallbearbeitung: Menschen in der Betreuung der Bewährungshilfe und Straffälligenhilfe

» Deike Junker

Moderation: Daniel Müller

**Forum III**

Fallbearbeitung: rechtlich betreute Menschen

» Jonathan-Aaron Pfluegel

Moderation: Elmar Kreft

**Forum IV**

Fallbearbeitung: psychisch erkrankte Menschen

» N.N., Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.

Moderation: Richard Suhre

**Forum V**

Kinder-/Jugendhilfe und Suchthilfe – wie passt das zusammen?

» Darius Chahmoradi Tabatabai

Moderation: Petra Groh-Kankarowitsch

**16:00 Uhr**

Auf neuen Wegen durch den Dschungel:

Thomas Bader im Gespräch mit Ulrich Kemper und Darius Tabatabai

**16:30 Uhr**

Ende des Fachtags

## Programm 5. Gemeinsamer Intensivworkshop

**Freitag, 20. April 2018**

Beginn: 9:00 Uhr

**Workshop I**

Motivational Interviewing – wie bringe ich mein Gegenüber auf den Weg zur Verhaltensänderung?

» Ulrich Kemper

**Workshop II**

Community Reinforcement Approach (CRA)

CRA ist ein sehr wirksames verhaltenstherapeutisches Konzept zur Behandlung von Alkohol- oder Drogenabhängigkeit. Es zielt darauf ab, positive Verstärker aus dem sozialen, familiären und beruflichen Umfeld oder aus dem Freizeitbereich zu identifizieren und in den Behandlungsprozess zu integrieren, sodass die Motivation zur Abstinenz gefördert wird.

» Wolfram Kämmer

**Workshop III**

Handlungskonzepte für Menschen mit einer Doppeldiagnose Sucht und Psychose

» N.N.

**Workshop IV**

Traumata und Sucht

» Dorothee Heipertz

Ende: 16:00 Uhr